

Eine für alles

Die Bell V2active bietet ist mehr als ein aktives Kompaktbeschallungssystem. Hervorragende Klangeigenschaften und tolle Features garantieren ein entspanntes und effektives Arbeiten.



● **Bell V2active:**
Die perfekte Aktivbox

EIN TEST VON ULI HOPPERT

Das hervorragend verarbeitete Kunststoffgehäuse beherbergt eine klassische Kombination aus einem 12"er und einem Hochtonhorn (90° x 60°, CD-Charakteristik) – sauber und sicher geschützt durch ein Metallgitter mit vorgeklebtem Akustikschaum. In der Oberseite der trapezförmigen Box ist ein durchgehender Tragegriff eingearbeitet, der einen problemlosen Transport der 26 kg schweren Box ermöglicht. Die Unterseite beherbergt eine Flanschbuchse für ein Lautsprecherstativ – ebenso wie

der Griff aus Metall. Als Alternative zum Stativ ist die V2activ mit drei Aufnahmen für Flugpunkte ausgestattet. Zusätzlich kann die V2activ in einen optional erhältlichen Flugrahmen montiert werden. Damit lässt sich die Box im Rig stufenlos in allen drei Ebenen ausrichten und sicher positionieren – klasse!

Die Rückseite der V2active beherbergt neben dem Verstärker auch die Mischereinheit. Die Kühlkörper für den eingebauten Verstärker (350 Watt/4 Ohm) sind übrigens vorbildlich versenkt und haben keine scharfen Kanten. Die Mischereinheit ist mit zwei flexiblen Mic/Line-Eingängen und drei wählbaren Aux-Wegen versehen, wobei Aux 3 einen symmetrischen XLR-Eingang mit zusätzlichem Link zur Verfügung stellt. Vorhanden sind auch ein Master Output und ein Line Out. Komplettiert wird dieses Duo durch eine Speakon-Buchse, an der eine passive Box angeschlossen werden kann. Alle Ein- und Ausgänge liegen als symmetrierte XLR-Buchsen und als symmetrische Klinkenbuchsen vor. Die Aux-Wege sind als normale Cinch-Buchsenpärchen ausgeführt.

Beide Mikrofon/Line-Eingänge sind mit Gain-Regler, zweibandiger Klangregelung, Level-Poti und der dazugehörigen Clip-LED ausgestattet. Für Kondensatormikros oder aktive DI-Boxen kann eine Phantomspannung pro Kanal zugeschaltet werden. Die Aux-Wege sind in der Ausstattung identisch. Anstelle der Phantompower kann mit einem Pad-Schalter das Signal um 20 db gedämpft werden.

Richtig interessant wird es beim Blick auf die beiden folgenden Features, welche die V2activ merklich von ihren Mitbewerbern abhebt. Zunächst werfen wir einen Blick auf das Routing der Master- und Line-Ausgänge. Natürlich ist ein Level-Regler für jeden der beiden Ausgänge vorhanden. Am Master-Ausgang liegt das gleiche Signal an, welches von der internen Endstufe der V2activ auch verstärkt wird – damit kann das Summensignal einfach zu weiteren aktiven Einheiten durchgepatcht werden. Das Line-Out-Signal durchläuft vor dem Level-Regler einen Wahlschalter. Neben dem reinen Summensignal kann dieser Weg wahlweise über einen Hoch- oder Tiefpass geführt werden, die Eckfrequenz dieses Filters liegt bei 90 Hz/18 db. Die Line-Out-Buchse lässt sich dadurch überaus flexibel nutzen – neben einem Fullrange-Signal stellt sie weiterhin entweder ein Signal zur Ansteuerung aktiver Subwoofer oder ein trittschallfreies Signal bereit – sehr vorteilhaft, wenn reine Sprachübertragung gefordert ist.

Der Clou dieser Box ist das eingebaute Digital-Delay. Über einen Schalter kann in den Signalweg der V2active ein digitales Delay eingefügt werden. Die Einstellung der Delay-Zeit erfolgt über einen Endlosdrehregler, angezeigt wird der Wert in einer zweistelligen LED-Anzeige. Die ist erfreulicherweise in Metern skaliert – Einfach die Distanz abschreiten und den Wert einstellen und los gehts. Durch doppeltes Drücken der Store-Taste behält die V2active die eingestellte Delay-Zeit auch nach Abschalten

BELL V2ACTIVE

Vertrieb: Bell-Mayer KG
Preis: 2.700 DM, ca. 1.380 €

TECHNISCHE DATEN

Leistung: 350 Watt/4 Ohm
Frequenzbereich: 55 Hz–19 kHz (5 dB)
SPL: 124 db
Abmessungen: 375 x 575 x 530 mm
Gewicht: 26 kg
Eingänge: 2 x Mic/Line, 2 x Aux, 1 x Balanced In
Ausgang: Master Out, Line Out, Ext. Speaker Out
Features: Digitaldelay 0–99 m
Highpass/Lowpass 90 Hz/18 dB
Nachrüstmöglichkeit für Funk
Gewicht: 26 kg

WERTUNG

Verarbeitung: sehr gut
Ausstattung: sehr gut
Flexibilität: sehr gut
Handling: sehr gut

Qualität: ●●●●● peak

Preis/Leistung: ●●●●●

der Spannung. Das Delay beeinflusst sowohl den Master- als auch den Low-/Highpass-Line-Ausgang. Angekoppelte aktive Subwoofer oder weitere parallel betriebene Fullrangeboxen werden dadurch mit dem verzögerten Signal mitversorgt – Timing-Fehler sind damit ausgeschlossen.

Auch in der Praxis konnte die V2active überzeugen. Nach dem Einschalten der Box bleibt es zunächst völlig still. Nach etwa zwei Sekunden schaltet ein Relais mit hörbarem Klick die Lautsprecher an den Verstärkerausgang – und die Stille bleibt. Erst mal also keinerlei Rauschen oder unschöne Nebengeräusche zu hören und das selbst bei voll aufgedrehten Ausgängen. Mit steigender Verstärkung der Eingangskanäle stellt sich ein sehr moderates Grundrauschen ein. Bewegt man sich in den üblichen Grenzen und meidet man voll aufgedrehte Gain-Regler, lässt sich dieses Rauschen aber vernachlässigen. Die Eingangs- und Aux-Kanäle der V2activ sind sehr übersteuerungssicher. Einmal sauber eingepegelt lassen sich die Kanäle auch durch exzessiven Gebrauch der Klangregelung kaum zum Verzerrten bringen.

Beim aktivieren des Digital-Delays addiert sich leider noch einmal ein gewisser Rauschteppich zum Nutzsignal. Die Dynamik oder der nutzbare Frequenzbereich des verzögerten Signals wird allerdings nicht hörbar eingeschränkt. Eine Delayline mit dem Bell-System ist also eine vollwertiges Teil einer Beschallungsanlage und genügt damit auch kritischen Beschallungsaufgaben (z.B. Sprachwiedergabe) vollauf. Zur Vermeidung von unschönen, harten Verzerrungen auf digitaler Ebene dient ein zusätzlicher Limiter, dessen Eingreifen durch eine DDL-Peak-LED signalisiert wird.

Die Verstärkereinheit der Box arbeitet absolut sauber. Die anliegenden Signale werden verfärbungsfrei und druckvoll über die Lautsprecher wiedergegeben. Die volle Verstärkerleistung (350 Watt/4 Ohm) steht erst zusammen mit einer zweiten (passiven) Box zur Verfügung, allerdings hat eine einzelne V2activ bereits beachtliche Power und Reserven. Ein eingebauter Limiter überwacht die Pegelverhältnisse und verhindert ein Übersteuern der Endstufe. Auch das wird durch eine LED signalisiert. Bei Fehlern werden

die Lautsprecher über das Relais sofort abgeschaltet. Die Schutzschaltung erkennt Gleichspannung, Überhitzung sowie unzulässige Pegel am Ein- und Ausgang des Verstärkers.

Der erste Eindruck bestätigt sich – die V2active erfüllt alle Erwartungen. Ihre umfangreichen Features und der hohe Qualitätsstandard machen sie zu einem fast universellen PA-System. Vom Alleinunterhalter bis zum Verleiher findet sicher jeder einen oder mehrere Anwendungszwecke, denen die Bell-Box gerecht wird – sei es mobil bei oder bei einer Festinstallation. ■

FAZIT

- Hier stimmt alles. Technische Daten, Ausstattung, Handling, Sound und Konzept der V2active sind erstklassig. Diese Box sollte fester Bestandteil jedes Verleihers sein. Bell hat wirklich sehr genau die Bedürfnisse der Kunden berücksichtigt. Exzellent ist auch das informative und ansprechend gestaltete Manual, hier finden sowohl reine User als auch versierte Techniker alles, was wichtig ist.